

## Der letzte Block des KKW Saporischschja könnte in die Kaltabschaltung übergehen - Energoatom

08.06.2023

Der Präsident von Energoatom, Petro Kotin, räumt ein, dass der letzte der sechs Blöcke des besetzten Kernkraftwerks Saporischschja, der sich noch in der heißen Phase der Abschaltung befand, möglicherweise in die kalte Phase der Abschaltung überführt wird, da der Wasserstand im Kachowka-Stausee gesunken ist, nachdem die russischen Truppen das Wasserkraftwerk Kachowka gesprengt haben. Dies sagte er in einem am 8. Juni ausgestrahlten TV-Marathon.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Präsident von Energoatom, Petro Kotin, räumt ein, dass der letzte der sechs Blöcke des besetzten Kernkraftwerks Saporischschja, der sich noch in der heißen Phase der Abschaltung befand, möglicherweise in die kalte Phase der Abschaltung überführt wird, da der Wasserstand im Kachowka-Stausee gesunken ist, nachdem die russischen Truppen das Wasserkraftwerk Kachowka gesprengt haben. Dies sagte er in einem am 8. Juni ausgestrahlten TV-Marathon.

„Ich denke, wir werden jetzt eine Entscheidung über die Überführung des letzten Blocks in den kalten Zustand treffen, danach wird er dieses Wasser, das jetzt für das KKW im Kühlteich ausreicht, tatsächlich nicht mehr verbrauchen“, sagte er.

Laut Kotin liegt der Wasserstand in den Becken des KKW ZNPP derzeit bei einem Höchststand von 16,6 m.

„Wenn die Blöcke funktionieren, kann das Kraftwerk 1-1,5 Monate lang in diesem Modus ohne zusätzliche Stromquellen in den Teichen betrieben werden. Danach ist es notwendig, die Blöcke in einen kalten Zustand zu versetzen, und unter dieser Bedingung wird es für eine ziemlich lange Zeit kein Wasser geben, es könnten Jahre sein“, erklärte der Leiter von Energoatom.

Gleichzeitig könne die Situation kritisch werden, wenn die Teiche abgelassen würden. Kotin wies darauf hin, dass es eine Reihe von Notfallmaßnahmen gebe, um die Wasserversorgung des ZNPP in jedem Fall sicherzustellen. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Ukraine nicht die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen garantieren kann, solange die Anlage besetzt ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.